

KONTA>IT

Schulzeitung der Maria Ward-Schule Mainz

Schuljahr 2020/2021 ■ Ausgabe 30 ■ 09.04.2021

Informationen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen,
wir werden in der kommenden Woche mit den
Selbsttests für die Schülerinnen beginnen. Die-
se sind heute, Freitag, eingetroffen. Unter die-
ser Voraussetzung ist für Mittwoch, den 14.04.,
ein Selbsttest der Schülerinnen vorgesehen,
für Donnerstag, den 15.04. für die andere Gruppe
(Klassen 5-10).

Voraussetzung ist die vorliegende Einverständ-
niserklärung der Eltern, die Sie, liebe Eltern, den
Klassen- bzw Stammkursleitungen zukommen
lassen. Volljährige Schülerinnen geben ihr Einver-
ständnis selbst.

Wir haben Ihnen die Schreiben am 07.04. geschickt.
Sie stehen auch auf der Homepage.

Wer werden in der Vorbereitung der Selbsttests
sehr gut durch das Deutsche Rote Kreuz, die Malte-
ser und das Gesundheitsamt beraten und begleitet.
Damit die Kolleginnen und Kollegen den Selbsttest
anleiten können, ist für den 13.04. eine Schulung
vorgesehen, Unterrichtsschluss ist deshalb nach
der 4. Stunde.

Der tägliche Wechselunterricht würde zu einem
sehr hohen Testrhythmus an vier Tagen in der Wo-
che führen, dies ist für die Schule nicht zu leisten.
Deshalb werden wir für die Klassen 5-10 ab dem
19.04. auf den wöchentlichen Wechsel umstellen,
d. h., Gruppe 1 ab dem 19.04., Gruppe 2 ab dem
26.04., anschließend wöchentlicher Wechsel.
(Präsenz-, Fernunterricht mit Aufgaben)

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Unter dieser Voraussetzung wird ab dem 19.04.
Montag und Mittwoch 1. Stunde getestet, ab
dem 04.05. Dienstag und Donnerstag, 1. Stunde
und ab dem 17.05. wieder Montag und Mittwoch
1. Stunde.

Wir halten uns an das Konzept des Landes in der
Umsetzung, das die Selbsttests in der Schule
vorschreibt. Wir verweisen auch die Beschlüsse der
Kultusministerkonferenz vom 08.04. 2021.

Letztlich dient eine große Teilnahme der Schü-
lerinnen der Vermeidung der Ausbreitung des
Sars COV 2-Virus.

Dem Kollegium danke ich ganz herzlich für seinen
Einsatz.

Ich wünsche uns allen ein gutes Wochenende.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. A. Litzenburger, MWS ■



Sportunterricht in Zeiten von Corona

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen,
wie wichtig tägliche Bewegung ist, gerade in Zeiten
von Corona, hat der Fernunterricht noch deutlicher
gezeigt. Leider ist ein unbeschwertes Sporttreiben
schon seit fast einem halben Jahr nicht mehr mög-
lich. In vielen Vereinen wird der Betrieb gerade
wieder erneut eingestellt, aufgrund der steigenden
Infektionszahlen. Und dort, wo er noch möglich ist,
sind zahlreiche Hygienevorschriften einzuhalten,
die eine große Herausforderung an eine/n Trainer/
in und auch an die Sporttreibenden stellen. Und
bei all den Einschränkungen soll die Freude an der
Bewegung natürlich nicht leiden.

Auch im Sportunterricht verlangen die Vorgaben
des Ministeriums von den Lehrkräften und auch
von den Schülerinnen ein hohes Maß an Flexibi-
lität und Kreativität. Aufgrund der schwierigen
Situation möchten wir, die Fachschaft Sport, auf
die aktuellen Rahmenbedingungen für den Sport-
unterricht hinweisen.

Im Präsenzunterricht wird der Sportunterricht,
soweit es möglich ist, im Freien abgehalten. Dabei
darf unter Einhaltung der Abstände die Maske aus-
gezogen werden. Je nach Wetterlage sind die Schü-
lerinnen angehalten, warme bzw. regengerechte
Kleidung für den Sportunterricht einzupacken.

Auch sind angepasste Bewegungsangebote in der
Halle möglich, hier allerdings nur mit Maske und
und bei guter Durchlüftung. Um gutes Lüften zu
gewährleisten, wurden Anfang des Schuljahres
neue Fenster in die Sporthallen eingebaut.

Egal ob Sportunterricht draußen oder drinnen
stattfindet, die entsprechenden Abstände sind
stets einzuhalten. Dies erfordert auch von den
Schülerinnen besondere Aufmerksamkeit.

Alle Sportgeräte (Bälle, Ropes, Gymnastikmatten
...) werden nach Gebrauch konsequent desinfiziert.

Im Präsenzunterricht können viele Sportarten
(vor allem Kontaktsportarten) aufgrund der Hygi-
enevorschriften nur teilweise oder gar nicht ge-
übt werden. Im Fernunterricht beschränken die
Sicherheitsanweisungen der Unfallkasse RLP das

Bewegungsangebot. Wir haben in der Fachschaft
lange darüber diskutiert, welche alternativen Be-
wegungsmöglichkeiten wir den Schülerinnen
eröffnen können, damit ein „coronakonformer“
Sportunterricht, sowohl im Präsenz- als auch im
Fernunterricht, möglich ist und die Schülerinnen
einen Nutzen daraus ziehen können, ebenso Moti-
vation und Spaß. Es ist uns gelungen, für jede Stufe
einen Übungskatalog zusammenzustellen, sodass
der praktische Sportunterricht an der MWS fast
durchgängig erteilt werden konnte.

Neben der Sportpraxis hat seit letztem Jahr auch
die Sporttheorie (mit Themen wie Ernährung, me-
dizinische Grundlagen, Soziologie, Psychologie,
Geschichte etc.) Einzug in den Lehrplan gehalten,
was den Schülerinnen eine andere Perspektive auf
den Sport und Sportunterricht ermöglicht.

Wir sehen diese außergewöhnliche Zeit auch als
Chance, „aus der Mode gekommene“ Bewegungs-
angebote (Gummitwist, Fangspiele, Jonglieren etc.)
wieder aufleben zu lassen und mit „modernen“ In-
halten (z.B. Fitnesstraining auf dem Ruderergome-
ter oder mit Koordinationsleiter) zu kombinieren.
Auch entdecken wir neue Trainingsorte und -ge-
räte im Gelände rund um die Schule, überwinden
Treppen zur Beinkraftschulung, nutzen Bäume als
Slalomstangen zum Gewandtheitstraining und
Geländer und Bänke für Dehnungsübungen.
Kreativität ist angesagt. So haben die Schülerinnen
eigene Sportgeräte hergestellt, z.B. Jonglierbälle.
Wollsocken wurden zu Slide Pads umfunktioniert,
Wasserflaschen zu Kurzhanteln.

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen koordinativ und
konditionell zu fordern und zu fördern, Grundlagen
für sportliche Fertigkeiten zu legen und natürlich
unbedingt auch den Spaß am Sport aufrecht zu
erhalten. Wir versuchen alles, dass un-
sere Schülerinnen fit bleiben! Mit be-
ten Grüßen und guten Wünschen für
Gesundheit und Wohlergehen

Ihre/Eure Fachschaft Sport ■
Ein herzlicher Dank an die Fachschaft Sport!
Dr. A. Litzenburger, MWS ■

MINT-Schulförderpreis

Diese Nachricht erreichte uns vor Ostern:

Mit grosser Freude können wir Ihnen zur Verleihung des 2. Preises des MINT-Schulförderpreises 2020/2021 des Rotary Clubs Heidelberg-Schloss in Höhe von €3.000,- gratulieren!

Sie haben das Auswahlgremium einstimmig mit dem umfassenden und attraktiven Projekt „Klimawandel: Ursachen und Lösungsansätze“ überzeugt:

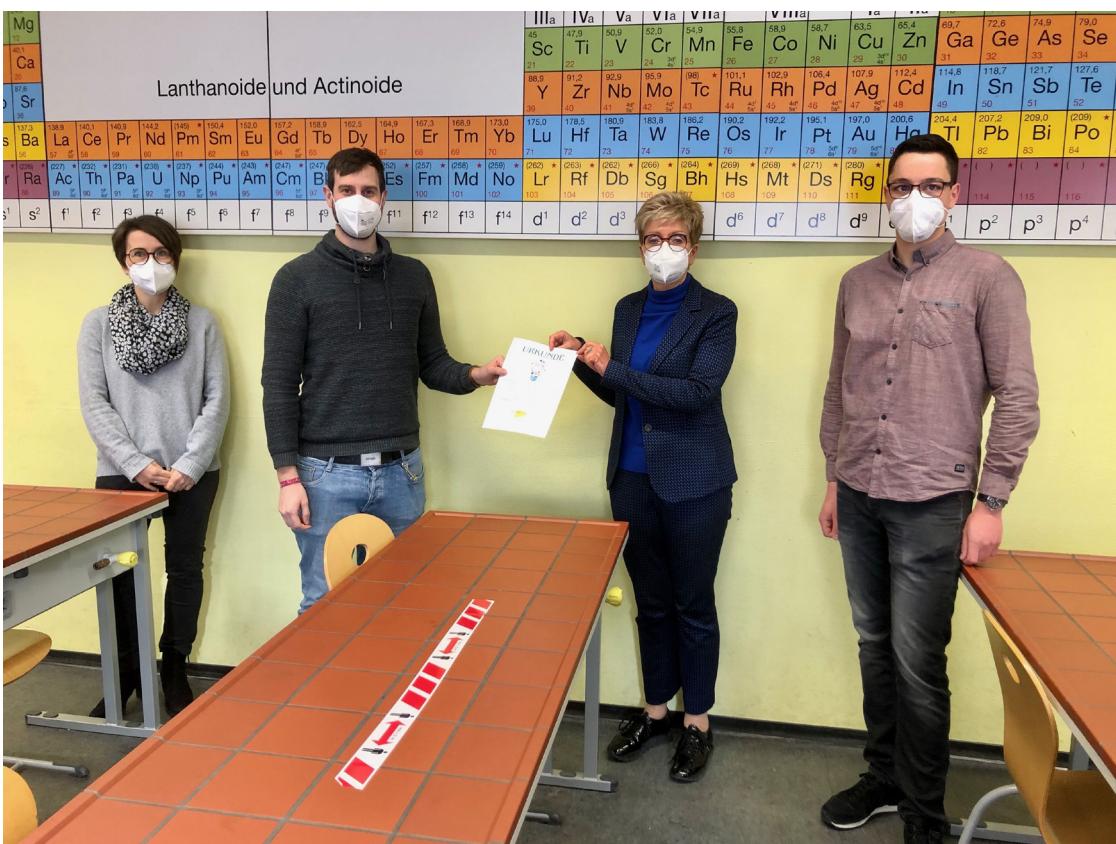
- Das breites Projekt-Angebot im MINT-Bereich zu realisieren über vielfältige Partnerschaften und Kooperationen,
- die Einbettung in bereits existierende AGs und
- das starke Engagement Ihrer Schule im MINT-Bereich.

Die weiteren Preisträgerschulen sind das Bunsen-gymnasium, Heidelberg - „Nachhaltiges Bunsen“ und die Hubert-Sternberg-Schule, Wiesloch - „Prototyp eines autonomen Gewächshauses“.

Bedingt durch die Corona-Pandemie-Situation wird es in diesem Jahr wiederum leider keine Preisverleihung mit Unterstützung des DKFZ im Mai in Heidelberg im DKFZ Kommunikationszentrum im Rahmen des Schülersymposiums unter der Leitung von Frau Dr. Platzer zu feiern geben.

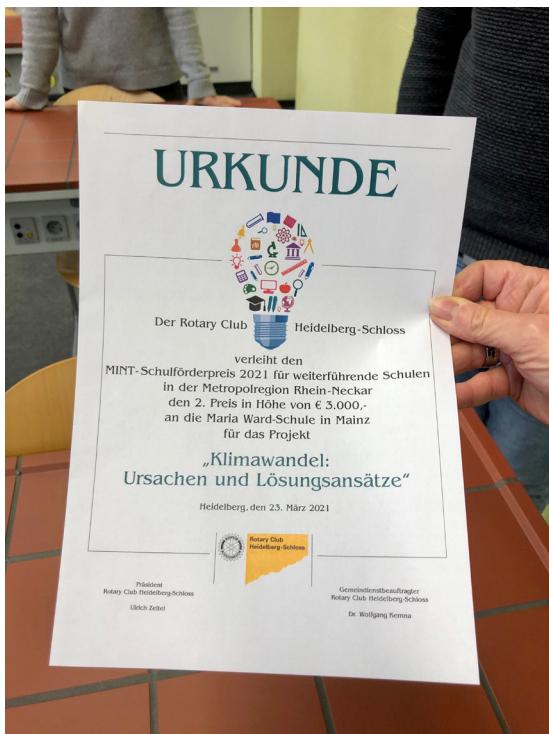
Allerdings haben wir vor im Mai 2022 das Bunsen-Gymnasium, die weiteren Preisträger - inklusive der Preisträgerschulen aus 2020 - und Ihre Vertreter zum Schülersymposium nach Heidelberg ins DKFZ einzuladen. Dazu werde ich mich rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen, Dr. Wolfgang Kemna
Rotary Club Heidelberg-Schloss ■



MWS erhält den 2. Preis im MINT-Schulförderpreis 2021

Wir freuen uns, dass die Fachschaft Chemie der Maria Ward-Schule Mainz, vertreten durch die Kollegen Herrn Nils Ibach, Frau Dr. Heike Leuninger sowie Herrn Patrick Pauly, den 2. Preis im MINT-Schulförderpreis 2021 für weiterführende Schulen in der Metropolregion Rhein-Neckar erhalten hat. Am 8. April 2021 wurde die Urkunde zum 2. Preis durch Frau Dr. Litzenburger überreicht.



Initiiert wurde der MINT-Preis vom Rotary Club Heidelberg-Schloss. Hierbei geht es um die Stärkung und Förderung von MINT-Fähigkeiten und MINT-Fertigkeiten von Schülerinnen und Schülern. Insbesondere die Nachhaltigkeit und konsequente Durchführung stehen im Vordergrund.

Die Maria Ward-Schule erhielt den 2. Preis aufgrund des Projekts „Klimawandel - Ursachen und Lösungsansätze“ im Rahmen des Nachhaltigkeitscurriculums. Dessen Herzstück waren die Vorträge von Wissenschaftlern, Politikern und gesellschaftlich aktiven Gruppen, wie z.B. der BUND oder der Eine-Welt-Laden, die im vergangenen Schuljahr



2019/20 noch stattfinden konnten. Sie lagen außerhalb des regulären Unterrichts und wurden dennoch von etwa 40% der Oberstufenschülerinnen unserer Schule besucht.

Die Vortragenden waren: Prof. Dr. Jan Esper (Paläoklimatologe der JGU Mainz) und Prof. Dr. Hoffmann (Atmosphärenchemiker der JGU Mainz), Julia Klöckner (Bundeslandwirtschaftsministerin (CDU)) und Andreas Hartenfels (umweltpolitischer Sprecher der rheinland-pfälzischen Fraktion der GRÜNEN), Prof. Dr. Kruip (Sozialethiker der JGU Mainz) und Prof. Dr. Haug (Paläoklimatologe der ETH Zürich, Mitglied des Max-Plank-Instituts für Chemie und Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina)

Im Anschluss an diese Vorträge fanden jeweils Diskussionsrunden zur Vertiefung der jeweiligen Thematik statt. Zusätzlich dazu umfasst das Nachhaltigkeitscurriculum für alle 10. Klassen einen eintägigen Workshop, der im Juli 2021 stattfinden wird, um die Grundlagen des Klimawandels anhand von Experimenten zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang engagiert sich hier außerdem Frau Doris Kaiser durch den Bau von Landschaftsmodellen zur Veranschaulichung. Abgerundet wird der Tag jeweils mit einem Besuch der Pilotanlage im Energiepark Mainz-Hechtsheim.

Doch all dies war auch möglich durch die großzügige Unterstützung unseres Fördervereins. Denn das anstehende Projekt „Klimawandel – Ursachen und Lösungsansätze“ wurde von Seiten des Fördervereins mit 500 Euro bedacht. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ute Plötz, MWS ■



Veranstaltungshinweis für MSS- und BF-Schülerinnen

Auch im Sommersemester 2021 bietet die Johannes Gutenberg-Universität Mainz verschiedene Studienorientierungsveranstaltungen digital an, die unsere Schülerinnen der Oberstufe im Prozess der Studien- und Berufswahl unterstützen.

Zudem dient z.B. die digitale Vortragsreihe „Jetzt Geht's Ums Studium“ der ersten Orientierung und behandelt verschiedene Themen rund ums Studium. Die Vorträge richten sich an Studieninteressierte und deren Eltern.

Darüber hinaus bietet die Johannes Gutenberg-Universität Mainz wieder seine „Schnuppertage“ in digitaler Form an. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Beurlaubungen werden bei Frau Wittich beantragt. Sie sind nur dann möglich, wenn keine anderen schulischen

Veranstaltungen, insbesondere Kursarbeiten, betroffen sind.

Die Anmeldeformulare für die Studiengänge Ägyptologie, Archäologie, Bildungswissenschaften, Biologie/Molekulare Biologie, Buchwissenschaft, Chemie/Biomedizinische Chemie, Englische Philologie, Filmwissenschaft, Französisch, Geowissenschaften, Germanistik, Geschichte, Mathematik, Medizin, Musikwissenschaften, Pädagogik, Pharmazie, Philosophie, Physik, Politikwissenschaft/Sozialkunde, Psychologie, Publizistik, Rechtswissenschaft, Soziologie, Spanisch/Portugiesisch/Italienisch, Sport, Theater- und Wirtschaftswissenschaften erhalten Sie unter www.studium.uni-mainz.de/schnuppertage.

G. M. Vowinkel, MWS ■

Oster-Aktion - herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ein herzliches Dankeschön an Sie, Ihre Lehrerinnen, Lehrer und Schülerinnen für Ihre kreativen und liebevoll gestalteten Osterüberraschungen für zwei Altenheime (Mainzer Altenheim und Martinsstift). Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Ihre Schule sich wieder beteiligt hat, wenn man bedenkt, welche zusätzlichen Anforderungen und Herausforderungen in dieser Zeit zu bewältigen sind, damit der Unterricht gut gestaltet werden kann und die Schülerinnen gute Bildungschancen haben.

Die Ostergeschenke wurden am Freitag in den Altenheimen freudig entgegen genommen und werden für die Senioren sicher eine schöne Osterüberraschung sein.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Herzliche Grüße
Elisabeth Schwarz, Sozialverband VdK ■

Workcamps des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Geschichte mit allen Sinnen erleben, Menschen aus aller Welt kennenlernen und sich für Frieden einzusetzen. Das ermöglichen die Workcamps des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Der Volksbund bietet nicht nur online Seminare, sondern auch Projekte vor Ort in Deutschland und dem (eu-

ropäischen) Ausland an, natürlich nur, wenn es die Corona-Lage zulässt. Unter folgendem Link findet Ihr weitere Informationen.
<https://www.volksbund.de/jugendbegegnungen/projekte-anmeldung>

H. Linke-Dittmann, MWS ■

Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hoftreppe von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
12.04.-16.04.21	5b	6b	7e	8e
19.04.-23.04.21	5c	6c	7a	8a
26.04.-30.04.21	5d	6d	7b	8b
03.05.-07.05.21	5e	6e	7c	8c
10.05.-12.05.21	5f	6f	7d	8d
17.05.-21.05.21	5a	6a	7e	8e
25.05.-04.06.	Pfingstferien			
07.06.-11.06.21	5b	6b	7a	8a
14.06.-18.06.21	5c	6c	7b	8b
21.06.-25.06.21	5d	6d	7c	8c
29.06.-02.07.21	5e	6e	7d	8d
05.07.-09.07.21	5f	6f	7e	8e
12.07.-16.07.21	5a	6a	7a	8a

Termine 2020 / 2021

13.04.	Dienstbesprechung des Kollegiums, ununterrichtsfrei nach 4. Std.
21.04.	Studentag „Nachhaltigkeit“, ununterrichtsfrei
22.04.	„Girls‘Day“ Jg. 8-10
10.05.	Maria Ward-Tag
13.05.	Christi Himmelfahrt, schulfrei
14.05.	beweglicher Ferientag, ununterrichtsfrei
17.05.	Workshop „Ein Blick in das pubertierende Gehirn“ im Jg. 7 19:00 Uhr Elternvortrag zum Workshop mit Prof. Dr. Dr. F. Braus
20.05.	19:30 Uhr SEB
24.05.	Pfingstmontag
25.05.-03.06.	Pfingstferien / Fronleichnam
04.06.	beweglicher Ferientag, schulfrei
05.07.	Studentag „Digitalisierung“, ununterrichtsfrei
08.07.	19:30 Uhr SEB
19.07.-28.08.	Sommerferien

qaware.de/schuelerstipendium



WAS FINDE ICH BEI EUCH?



DEINEN WEG
GEMEINSAM MIT
ANDEREN IT-VERRÜCKTEN.

BEWIRB DICH JETZT FÜR DAS INFORMATIK-
SCHÜLERSTIPENDIUM BEI QAWARE.

- Vom nächsten Schuljahr an **bis zum Abi** fördern wir dich und dein IT-Interesse.
- Nutze unsere **Weiterbildungen**, wie z. B. den **QAcampus**. Erfahre mehr über die neuesten Fachtrends und probiere dich aus.
- Gewinne als Teil des QAware Teams **Einblicke** in das Software Engineering bei einem erfolgreichen IT-Projekthaus.
- Deine*n persönliche*n **Mentor*in** steht dir bei deinen IT-Projekten mit Rat und Tat zur Seite – auch bei deiner Berufsorientierung.
- Zur **Unterstützung** erhältst du jeden Monat 100 Euro.
- Als Stipendiat*in hat du bei uns die Option auf einen bezahlten **Ferienjob**.



Du besuchst momentan die 10. oder 11. Klasse und wohnst im Raum München oder Mainz? Dann leg los!

Erzähle uns, was du durch das Stipendium erreichen möchtest und schicke deine Bewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Zeugnis an stipendium@qaware.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis spätestens 9.5.2021!

